

„Klassentreffen“ – und dann ist Schluss



Zehn Jahre lang haben sie ihrem Publikum viel Freude und vergnügliche Stunden bereitet: die Schauspieler von Caramba .

1

NEU WULMSTORF. Noch zwei Mal hebt sich der Vorhang für die Theatergruppe „Caramba“, die ihrer Fan-Gemeinde seit vielen Jahren mit wundervollen Inszenierungen vergnügliche Stunden bereitet – dann ist erst einmal Schluss. Denn wenn kein Wunder geschieht und sich keine geeigneten Kandidaten für die vakanten Vorstandsämter finden, steht der Kulturverein Neu Wulmstorf vor dem Aus. Bisher sind alle Rettungsversuche aus den unterschiedlichsten Gründen gescheitert. Zehn Jahre lang war „Caramba“ unter dem Dach des Vereins aktiv.

Mit „Klassentreffen“ hatten die umtriebigen Mimen im vergangenen Jahr einen ihrer bewährten Volltreffer gelandet und wurden nach ihren Aufführungen in Neu Wulmstorf und im Harburger Rieckhof mit stehenden Ovationen in den Abend entlassen. Für die beiden Abschiedsvorstellungen am Freitag, 13. Februar, ab 20 Uhr, und am Sonnabend, 14. Februar, ab 19 Uhr in der Aula der Hauptschule Vossbarg in der Ernst-Moritz-Arndt-Straße 23 hat Regisseurin Birgit Steinhart das Stück überarbeitet und ein paar zusätzliche Überraschungen eingebaut. Also werden auch diejenigen Neues erleben, die „Klassentreffen“ schon einmal gesehen haben. Dem Publikum wird eine muntere, vierteilige Zeitreise durch zehn Jahre „Caramba“ geboten. Mit Birgit Steinhart, Andrea Klann, Birgit Stock und Dagmar Krause, mit Mario Covato, Dirk Maas-Covato, Wolfgang Schöntaupe und René Thureau schlüpfen die acht Darsteller in fast 70 Rollen.

Als „Frau Töbelmann“ ist Karin Schröder als Gastdarstellerin auch wieder mit von der Partie. Der „steinharte“ Humor im Wechselbad mit sanften Klängen und rockigen Momenten versteht sich von selbst.

Ganz besonders freuen sich die Chefin und ihre Mitstreiter auf den „Special Guest“ Larry Matthews. Was genau dieser wunderbare Musiker, der singt, Gitarre, irische Trommel und Geige spielt, und der schon mit vielen bekannten Musikern wie den „Dubliners“ zusammengearbeitet hat, auf dem „Klassentreffen“ zu suchen hat, wird nicht verraten.

Es bleibt aber dabei, dass Teil I in „Maries Café“ spielt, Teil II „Auf dem Bahnsteig an Gleis 2“, in Teil III die „Silberlocken“ im Altenheim besucht werden und Teil IV in eine tempostarke Show mündet, bei deren furiosem Finale es niemanden mehr auf seinem Sitzplatz hält. (hag)

Karten für die Aufführungen gibt es im Vorverkauf für 12,50 Euro und an der Abendkasse für 14,50 Euro. In Neu Wulmstorf läuft der Vorverkauf im Bücherforum, bei pbg, in Gedo's Tabakshop und beim Kleeblatt.
